

## Kooperation Seesen – wichtige Fakten auf einen Blick

Dient dem vorbeugenden Grundwasserschutz in sechs Trinkwassergewinnungsgebieten (TGG)

- Schutzkonzept:
- 2024 bis 2028
  - Volumen: 235.660 Euro
  - Zwei Säulen:
    - Gewässerschutzberatung
    - Freiwillige Vereinbarungen (Grundwasserschutz-Maßnahmen)
  - Oberstes Ziel:
    - Senkung der Stickstoff-Überschüsse auf Betriebsebene
    - Senkung der Nitratkonzentration in der ungesättigten Bodenzone
    - Minderung von Stickstoffüberschüssen durch Grundwasserschutzmaßnahmen
- Wasserversorger:
- Harz Energie Netz GmbH
  - Wasserverband Peine (Geschäftsstelle)
- Gründung der Kooperation:
- seit Herbst 2013 gemeinsame Kooperation der beiden Versorger
  - Beginn der Gewässerschutzberatung bereits sehr viel früher (siehe Tabelle)
- Landwirte:
- 66
- Gewässerschutzberatung:
- Gerics Ingenieure GmbH
- Begleitung:
- NLWKN, Betriebsstelle Süd
- Prioritätenprogramm:
- A: Sicherung erforderlich
  - B1 / B2: Verbesserung erforderlich
  - C: Sanierung erforderlich
- Belastungsschwerpunkte:
- hohes Stickstoff-Düngungsniveau auf ertragsunsicheren Böden
  - Rapsfruchtfolgen
  - Unzureichende Anrechnung des Stickstoffs aus organischen Nährstoffträgern
- Freiwillige Vereinbarungen (Auswahl):
- Zwischenfruchtanbau
  - Reduzierte N-Düngung (Precision Farming)
  - Umbruchlose Grünlanderneuerung
  - Fruchtfolgevereinbarung (Wintergerste nach Raps/Körnerleguminosen/Silomais)

Flächennutzung gem. Schutzkonzept:

Versorger	Trinkwassergewinnungsgebiet	Acker (ha)	Grünland (ha)	Einstufung Prioritätenprogramm	Gewässerschutzberatung seit
WV Peine	WEG Hahausen	42 #	27	B1	2012
	WSG Ostlutter	20	6	B1	2013
Harz Energie Netz GmbH	WSG Seesen - Herrhausen	224	104	A	1993
	WSG Seesen - Kreienborn	188	76	B2	1993
	WSG Rhüden	55	17	A	2000
	WEG Mechtshausen	92	3	B1	1994
<b>Gesamt</b>		<b>622</b>	<b>232</b>		

WEG = Wassereinzugsgebiet, WSG= Wasserschutzgebiet

# angeschnittene Flächen sind vollständig eingerechnet

**Gewässerschutzberatung - kofinanziert von der EU und dem Land Niedersachsen**



**Kofinanziert von der Europäischen Union**



**Niedersachsen**

Hier investieren die Europäische Union und das Land Niedersachsen in die Entwicklung ländlicher Räume.

Die Förderung unterstützt die Beratung von land- und forstwirtschaftlichen Akteuren und des Produktionsgartenbaus zur gewässerschonenden Bewirtschaftung und zum Trinkwasserschutz. Ziel ist es, eine Reduzierung von Stoffeinträgen in das Grund- und Oberflächenwasser sowie eine hohe Qualität des Trinkwassers sicherzustellen.

Weitere Informationen dazu [www.eler.niedersachsen.de](http://www.eler.niedersachsen.de) | [Gewässerschutzberatung | KLARA Förderprogramm 2023 - 2027](#)